

Beilage zu Nr. 242 des Hallischen Tageblatts.

Samstag den 16. October 1859.

Geborene:

Marienparochie: Den 8. August dem Formstecher Pizler eine T., Marie. — Den 10. September dem Fleischermeister Raumann Zwillingssöhne, Louis Ferdinand und Carl Hermann. — Den 13. dem Schlossermeister Küpp eine T., Pauline Clara. — Den 14. dem Zimmermann Rewigsch eine T., Sophie Christiane Therese Anna. — Den 24. dem Schuhmachermeister Hundrad ein S., Gustav Adolph. — Den 5. October ein unehel. S., todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 14. Juli dem Dr. med. und prakt. Arzte Mann eine T., Helene Elisabeth. — Den 14. August dem Schuhmachermeister Brandt eine T., Johanne Elisabeth. — Den 3. September dem Barbierherrn Ballin eine T., Bertha Selma. — Den 8. dem Backmeister Thorerhauer eine T., Pauline Bertha. — Den 23. dem Universitäts-Pedell Rahaus ein S., August Hartmann Johannes.

Moritzparochie: Den 7. September dem Schneidergesellen Götter eine T., Friederike Minna. — Den 21. dem Maler Zander ein S., Wilhelm Hans. — Den 28. eine unehel. T., Auguste Pauline Marie

Militairgemeinde: Den 18. August dem Hauptmann Redies vom 1. Bat. 32. Inf.-Reg. eine T., Thelka Pauline.

Katholische Kirche: Den 20. Mai eine unehel. T., Clara. — Den 10. August dem Steinelieferanten Schmidt ein S., Ignaz August Carl. — Den 20. dem Lokomotivführer Schmidt ein S., Waldemar Paul. — Den 2. September dem Schuhmachermeister Schittinger eine T., Elisabeth Martha. — Den 3. dem Fabrikarbeiter Flade ein S., Carl Hermann. — Den 4. dem Bahnwärter Leonhardt eine T., Marie Magdalene Martha.

Neumarkt: Den 19. Juli dem Tischlermeister Ehrhardt eine T., Marie Anna. — Den 29. September dem Schmiedemeister Senff ein S., Carl Eduard Otto. — Den 2. October dem Knecht Müller eine T., todtgeb. — Den 9. dem Kaufmann Rathke ein S., todtgeb.

Glauch: Den 7. September dem Braunkohlensteinfabrikanten Hartwig eine T., Louise Leo-

poldine Friederike Anna. — Den 8. dem Kunst- und Handlungsjärtner Kosch ein S., Gustav Emil. — Den 12. dem Fabrikarbeiter Keitel ein S., Gustav Theodor.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 2. October des Kosfathen Bogler zu Ebersrode Ehefrau, 54 J. Mutterkrebs. — Den 4. der Handarbeiter Pappel aus Jörbig, 66 J. 11 M. Folgen schwerer Verletzung. — Den 6. des Mechanikus Teubner T. Auguste Minna, 7 M. Lungenlähmung. — Der Schuhmachermeister Grahl, 59 J. Selbstmord. — Den 8. des Schneidermeisters Köhler S. Ernst, 1 J. 11 M. Krämpfe.

Ulrichsparochie: Den 3. October des Handarbeiters Dilzner S. August Anton, 1 J. 6 M. Ruhr. — Den 6. des Königl. Telegraphenbeamten Fischer T. Eugenie, 4 M. 3 W. Sticfluß. — Den 7. des Lokomotivführers Tuscherer S. Ernst, 9 M. Schlagfluß.

Moritzparochie: Den 5. October des Rutschers Müller S. Franz, 2 W. Krämpfe. — Den 6. des Markthelfers Kopp Zwillingstochter Wilhelmine, 3 M. 2 W. 6 T. Krämpfe. — Den 7. Dessen Zwillingstochter Friederike, 3 M. 3 W. Krämpfe. — Den 10. des Schuhmachermeisters Dümmeler T. Selma, 1 J. 3 M. Ruhr.

Berichtigung. In Nr. 236 des Tageblatts muß es unter den Gestorbenen nicht Handarbeiter Wegner, sondern Wagener heißen.

Domkirche: Den 9. October des Kaufmanns Huth T. Ida Catharine, 1 J. 3 M. Keuchhusten.

Katholische Kirche: Den 19. September des Salzwirkers Moritz Ehefrau, 39 J. 4 M. Wasserfucht. — Den 19. des Fabrikarbeiters Flade S. Carl Hermann, 2 W. 2 T. Krämpfe.

Neumarkt: Den 2. October ein unehel. S., Gottlob Wilhelm, 2 M. 2 W. 1 T. Brechdurchfall. — Des Knechts Müller T. todtgeb. — Den 9. des Kaufmanns Rathke S. todtgeb.

Glauch: Den 6. October des Pferdehändlers Hillig T. Minna, 2 J. Krämpfe. — Des herrschaftl. Rutschers Lehmann T. Caroline Louise Minna, 11 M. Ruhr.



Lutherische Gemeinde: Den 30. September des verstorbenen Stellmachermeisters Gollasch S. Paul, 14 J. 6 M. 2 W. 3 L. Nervenschlag.

Dankagung.

Die lutherische Gemeinde in Halle dankt den geehrten Gehern, die sich unsere Armuth haben zu Herzen gehen lassen und uns durch ihre freundlichen Gaben zur Anschaffung einer eigenen kleinen Orgel wesentlich mitgeholfen haben; auch wird hiermit bezeugt, daß bis jetzt **siebenundvierzig Thaler** als Ertrag einer Sammlung durch Fräulein **Herrmann** eingegangen sind.

Halle, den 15. October 1859.

Im Namen der Gemeinde:

A. Wagner, luth. Prediger.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. **Eckstein**.

Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Mühlenbesitzer **Johann Friedrich Christian Börner** zu Radewell gehörige, im Hypothekenbuche Flur Radewell Band I. Nr. 17 eingetragene Grundstück:

1. das Planstück Nr. 143 von einem Morgen 162 □ Ruthen zwischen der Ammendorfer Grenze und dem Wege von Radewell nach Bruckdorf, worauf ein Wohnhaus nebst Stallgebäude erbauet ist,

nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Tare abgeschätzt auf

928 Thlr. — Sgr. — Pf.,

Soll am

9. Februar 1860 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath **Bosse** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Die Erben des allhier verstorbenen Dr. **Schotte** haben mich beauftragt, die Rückstände an ärztlichen Honoraren im Wege Rechtsens beizutreiben, wenn dieselben nicht binnen 14 Tagen berichtigt werden.

Halle, den 14. October 1859.

Der Justiz-Rath **Fritsch**.

Auction!

Großer Berlin Nr. 14.

Donnerstag d. 20. Octbr. Vorm. von 10 Uhr ab bis Nachm. 5 Uhr versteigere ich, außer vielem Mobiliar, fein gemaltes **Meißner Porzellan**, einen **Tulipänenflor** in den schönsten Zeichnungen und Farben von auswärts, in kleinen Partien von 50 St. Zwiebeln.

Meine sämmtlichen Sachen stehen fortwährend zur Ansicht.

Soppe, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Auction.

Montag den 17. d. M. Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstr. Nr. 18 wegen **Localveränderungen**: 1 gute Hausuhr, Sopha's, Kommoden, Spiegel, gr. runde Tische (für Birthe), Bettstellen, Regale, 1 schöner Schreibtisch, Rohr- u. Gartenstühle, Kleiderhänge, Fenstertritte, 4 egale Lampen, **1 neue Schrot-** u. **1 Gewürzmühle**, **1 eiserner Geldkasten** u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Grünes Glas u. **Weinflaschen** werden zum höchsten Preis gekauft gr. Ulrichsstr. Nr. 18.

Großer billiger Ausverkauf von verschiedenen Manufakturwaaren, Weiß- u. Kurz-Waaren, Winterschuhe, Gummischuhe, verschiedene Handschuhe, die feinsten französischen Tücher, 1/4-terlige, à 2 *fl.* bis 3 *fl.*, die schönste Auswahl, und verschiedene Gegenstände von Kleiderstoffen, bei

Ph. Löwenthal, alter Markt Nr. 1.

Kartoffeln

in Wispeln und Scheffeln alter Markt Nr. 7 beim Deconom **A. Preßler**.

Gute Speise-Kartoffeln verkauft

Bander im Waisengarten.

Ein kräftiger Gartenbursche, der Gartenarbeit versteht, findet zum 1. Novbr. daselbst einen Dienst.

Gerstenstroh verkauft Leipzigerstraße Nr. 45.

Von jetzt an wie früher Frankfurter Würstchen bei **Heinrich Donat**, am Markt.



Mein Cabinet zum Haarschneiden und Barbieren, sowie zum Frisiren der Haare, halte ich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

F. Mayer, Leipziger Straße Nr. 7.

Mein wohl assortirtes **Cigarren-Lager** zu allen Preisen empfehle hiermit bestens.

F. Mayer, Leipziger Straße Nr. 7.

Gummischuhe repar. am dauerhaftesten u. billigsten **Wolff**, jetzt wohnh. gr. Märkerstr. 25 parterre.

Mehrere feine schwarze Herrnkleider (Nachlässen), wobei ein großer neuer Frack, ein Klapphut, Paletot u. dergl., sind zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Für Drechsler.

Drehbänke sind zu verkaufen Kleinschmieden Nr. 10 im Laden, linker Hand.

Ein eiserner Ofen ist zu verkaufen kl. Steinstraße Nr. 4.

2 gutbeschlagene Sopha's stehen billig zum Verkauf Geiststraße Nr. 55.

Trockenes Brennholz, gehackt und in Klästern, ist zu haben vor dem Schifferthor bei **H. Krause**.

Eine Grube Dünger (zur Hälfte Pferdedünger) vom Hofe abzufahren

Halle, große Ulrichsstraße Nr. 4.

Ein in angenehm freier Lage liegendes Grundstück mitten in der Stadt, mit Hof, Garten und Brunnenwasser, soll veränderungs halber verkauft werden. Das Nähere theilt der Maurermeister **Lange**, Bauhof Nr. 3, freundlichst mit.

Bauschutt, für eine zweispännige Fuhr zahlte ich 3 *Sgr.* und für Garten-erde 4 *Sgr.*; anzufahren von jetzt bis zum Mai 1860 auf meinem Grundstück in Siebichenstein (frühere **Düffert'sche** Park).
F. A. Kircher.

Herrn- und Damenstiefeln werden mit echtem Gummi besohlt und Gummischuhe werden billig und gut reparirt; alte echte Gummischuhe werden gekauft
Frisz, gr. Steinstraße.

N. große, leere Blumentöpfe kauft n. Prom. 4.

Alte Stiefeln, Schuhe und Schäfte kauft fortwährend **Carl Sundruckt**, Hallgasse Nr. 3.

Die Ruff'sche Leihbibliothek Schulberg Nr. 7, empfiehlt sich für die langen Winterabende zur geneigten Beachtung.

Eine Amme, am liebsten vom Lande, wird sofort gesucht durch die Hebamme **Schwelzer**, Moritzkirchhof Nr. 12.

Ein ordentliches Mädchen, das mit Kindern umzugehen versteht, kann sofort oder zum 1. Nov. in Dienst treten Leipzigerstraße Nr. 16.

Ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren wird zu miethen gesucht Geiststraße Nr. 47.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen von außerhalb, welche auch im Weißnähen erfahren sein muß, findet zum 1. November einen guten Dienst. Ruhgasse Nr. 4 das Nähere.

Eine Auswahl Pianoforte vermietet **Holzhausen**, Paradeplatz Nr. 3.

Zwei herrschaftliche Wohnungen, erste und zweite Etage, mit Benutzung des Gartens, nebst allem Zubehör, sind zum 1. April zu vermieten und zu beziehen. Näheres gr. Ulrichsstraße 12 im Laden.

Eine Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör an ruhige Leute für 30 Thlr. zu vermieten und 1. Januar zu beziehen kl. Ritterstraße Nr. 2.

Gr. Schloßgasse Nr. 5 ist die Mittel-Etage, 4 Stuben, 5 Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten.
F. Orlecke, Maler.

Eine Wohnung an stille Leute ist zu vermieten kleine Brauhausgasse Nr. 17.

Eine Wohnung nebst Werkstelle zu vermieten. Näheres Mann. Str. Nr. 10.

Magdeburger Straße Nr. 17 sind 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche nebst Zubehör zu vermieten, vom 1. Jan. 1860 zu beziehen.
Eduard Hartig.

Stube und Kammer mit Meubles an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten
große Klausstraße Nr. 3.

Eine gut meublirte Wohnung ist an einen Herrn sofort zu vermieten Schülershof Nr. 6.

Meublirte Stube und Kammer zu vermieten Schülershof Nr. 10, nahe am Markt.

Tanz-Unterricht.

Der erste Curfus beginnt den 17. October und bittet ergebenst um gefällige Anmeldungen
Julius Schuß, Tanzlehrer, Geiststraße 23.

Eine meublirte Stube nebst Kammer ist sofort an einen einzelnen Herrn zu vermietthen in den Kleinschmieden Nr. 5.

Eine meublirte Wohnung ist zu vermietthen an einen oder zwei Herren Frankensstr. Nr. 3, 3 Tr.

Schlafstelle nebst Kost Ritterstraße 14, 2 Tr.

Zwei anst. Schlafstellen offen Unterberg Nr. 15.

1 anst. Schlafstelle offen Zapfenstr. 19, 1 Tr., links.

Dienstag den 18. October Nachmittag 3 Uhr Quartal-Versammlung hiesiger Fleischer-Zunft im Locale des „kühlen Brunnen.“

Der Vorstand.

Ein Zeugstiefel verloren, bitte gefälligst abzugeben neue Promenade Nr. 3.

Ein Stiefelett verl. Abzugeb. Lange Gasse 14.

Ein kleiner brauner Kinderstrohhut wurde gestern Abend in der obern Steinstraße verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten denselben gegen eine Belohnung in der Kuhgasse Nr. 3 parterre abzugeben.

Rob. Raspe.**Cremitage.**

Zum Sonntag **Ballmusik** und **freie Nacht** bei **D. Pause.**

Büschdorf bei Halle.

Das **Tanzkränzchen** findet Sonntag den 16. d. M. im Locale des Gastwirths Herrn **Lehmann** statt.

Der Vorstand.**Familien-Nachrichten.****Todes-Anzeige.**

Gestern Abend 6 Uhr endete nach 3wöchigem schweren Krankenlager an der Ruhr unsere gute Frau, Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Frau **Christiane Arndt geb. Scheffelman.**

Dies allen Verwandten und Freunden, mit der Bitte um stilles Beileid, zur ergebenen Kenntnissnahme. Halle, den 15. October 1859.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.**A. Magdeburg-Leipziger Bahn.**

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 4 und 10 (Personenzüge) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schleuditz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbüben, Wulffen, Gr. Weisandt u. Niemberg an.

Bei Stummsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 25 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachm.; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds.

Ankunft: 5) 11 u. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm. 7) 5 u. 48 M. Nachm. 8) 10 u. 30 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wag u. nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roitzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden Orten auch in Hohenturm.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 10 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 9 u. 48 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen**, Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 2, 4 u. 5 haben in **Corbetha** Anschluß nach **Zeitz**

Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei Köter, Sulza, Dieselbach, Diederdorf, Fröttstift und Herleshausen nicht an, auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.